

# Hesekiel 19

DIE SCHRIFT · BUBER-ROSENZWEIG (1929)

---

- <sup>1</sup> Und du hebe eine Klage an um die Fürsten Jissraels,
- <sup>2</sup> sprich: Was wars um deine Mutter? eine Löwin, zwischen Leuen lagerte sie, inmitten reifender Tiere zog ihre Welpen sie groß.
- <sup>3</sup> Sie brachte einen auf von ihren Welpen, ein Reifling wurde daraus, der lernte Beute erbeuten, Menschen fraß bald er die Schar.
- <sup>4</sup> Man nahm Stämme wider ihn in Gehorsam, in ihrer Grube gefaßt führten sie ihn an den Haken in das ägyptische Land.
- <sup>5</sup> Jene sah, daß sie umsonst sich abharrte, - als ihre Hoffnung schwand, nahm von den Welpen sie einen, tat ihn als Reifling hinaus.
- <sup>6</sup> Der erging sich nun inmitten der Leuen, ein Reifling wurde daraus, er lernte Beute erbeuten, Menschen fraß bald er die Schar.
- <sup>7</sup> Deren Paläste bekam er zu kennen, machte ihre Städte öd, des Erdlands Fülle erstarrte vor dem Schall seines Gebrülls.
- <sup>8</sup> Da gab Stämme man um ihn auf die Lauer von den Gauen ringsher, ihr Netz über ihn zu breiten. In ihrer Grube gefaßt,
- <sup>9</sup> gaben sie ihn in den Käfig an Haken, führten ihn zum König von Babel, zu führen ihn im Burgverlies, daß man seinen Schall nicht mehr höre auf den Bergen Jissraels.
- <sup>10</sup> Deine Mutter, wie eine Rebe, erschlaffend ans Wasser verpflanzt, fruchtdicht und rankenreich ward sie vom vielen Wasser.
- <sup>11</sup> Es wurden ihr mächtige Stöcke zu Stäben der Waltenden, ihr Wuchs ragte über das Laubwerk, sichtbar war sie in ihrem Wuchs, in der Menge ihres Gezweigs.
- <sup>12</sup> Doch im Grimm ward sie gesenkt, hingeworfen zur Erde, ihre Frucht trocknet der Ostwind, abgerissen sind und vertrocknet mancher ihrer mächtigen Stöcke, manchen frißt das Feuer.
- <sup>13</sup> Und jetzt ist sie rückverpflanzt in die Wüste, in das Land von Dürre und Durst.

<sup>14</sup>Da fährt Feuer aus von einem Stock ihres Geästs, es frißt ihre Frucht. Nicht bleibt an ihr ein mächtiger Stock, ein Waltestab.. Ein Klaglied ist das, zur Klage ist sie geworden.